

Niederschrift

Bauausschuss

01.07.10, um 19:30 Uhr (22. Sitzung)

öffentlicher Teil

im Sitzungszimmer 415 des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493
Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Nadine Kardel (Tel.: 881-111)

Beginn: 18:46 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

1. Herr Hilger - als Vorsitzender
2. Herr Rumpf-Ott
3. Frau Binder
4. Herr Beckmann
5. Herr Witt - als Vertreter für Herrn Nehlsen
6. Herr Meier - als Vertreter für Herrn Gerber
7. Frau Jennrich
8. Herr Heitmann
9. Herr Stolze

Von der Verwaltung

1. Herr Schmäser
2. Herr Cordes
3. Herr Balk
4. Frau Rohman
5. Frau Kardel - zugleich als Protokollführerin

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung
3. Hinweise zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2010
5. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
6. Eigenbetrieb Abwasser
Bericht der Werkleitung
7. Vorläufiger Jahresabschluss Eigenbetrieb Abwasser 2009
8. Querungshilfe Verbrüderungsring
Vorstellung der Planung
9. Durchführungsbericht
10. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Bauausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung

keine

3. Hinweise zur Tagesordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass für den Nichtöffentlichen Teil eine Tischvorlage zur Fahrbahnerneuerung in der Frankfurter Straße eingereicht wurde. Diese wird unter dem TOP 12 im nichtöffentlichen Teil aufgenommen.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2010

Die Niederschrift wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Heitmann dem Amtsrichterhaus und somit der Stadt eine Riffblechrampe für eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit zum Amtsrichterhaus gespendet hat.

Der Ausschuss bedankt sich für die Spende.

Ebenfalls teilt der Vorsitzende mit, dass bei der Begehung des Amtsrichterhauses Frau Weber als neue zuständige Mitarbeiterin für die Gebäudeunterhaltung vorgestellt wurde.

6. Eigenbetrieb Abwasser Bericht der Werkleitung

Der Bericht der Werkleitung (der Originalniederschrift als Anlage beigefügt) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung weist zu Punkt 3, dem Schaden in der Berliner Straße darauf hin, dass bei der Reparatur festgestellt wird, welcher Versorgungsträger für den Schaden verantwortlich ist und dieser dann die Kosten für die Reparatur zzgl. Verwaltungsgebühr auferlegt bekommt.

7. Vorläufiger Jahresabschluss Eigenbetrieb Abwasser 2009

Die Vorlage für den vorläufigen Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebs Abwasser wird durch den Eigenbetrieb erläutert.

Aus der Mitte des Ausschusses wird gefragt, warum die Belastung des Schlammes von der Planung abwich. Der Eigenbetrieb teilt mit, dass der Schlamm durch die Fahrbahn belastet wird, z.B. durch den Bremsabrieb der Fahrzeuge.

Der vorläufige Jahresabschluss wird durch den Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

8. Querungshilfe Verbrüderungsring Vorstellung der Planung

Die Planung wurde von der Verwaltung anhand einer Power Point Präsentation vorgestellt und erläutert. Ergänzend teilt die Verwaltung mit, dass sich die Kosten auf ca. 35.000,- € belaufen werden. Es wird empfohlen den Auftrag über den Kleinvertrag an die Firma KLT zu erteilen, da so keine Ausschreibung vorgenommen werden muss und die Baumaßnahme in den Sommerferien durchgeführt werden kann. Die Baumaßnahme sollte in den Ferien vorgenommen werden, da dieser Bereich der Straße evtl. voll gesperrt und der Verkehr über die Finkhütte umgeleitet werden muss.

Die Verwaltung teilt zusätzlich mit, dass für die Anlegung eines Fußgängerüberwegs keine Gründe vorhanden sind und dieser dadurch nicht eingerichtet werden kann.

Während der gemeinsamen Diskussion wird der Vorschlag gemacht, die Querungshilfe asymmetrisch anzulegen. Da die Querung wegen der Busse eine Horizontallänge von 7m haben muss, wird der Vorschlag gemacht, in Fahrtrichtung der Autofahrer vor der eigentlichen Querung eine größere Fläche mit roten Pflastersteinen zu versehen, als hinter der Querung, damit dort der Hinweis einer Gefahrenstelle deutlicher wird.

Da die Querungshilfe in den Ausfahrtbereich der Sparkasse reicht, werden dort am Rand der Pflasterung ebenfalls Rampensteine verlegt. Die Autofahrer können aber weiterhin ganz normal von dem Parkplatz der Sparkasse runterfahren.

Der Vorsitzende lässt über folgende Planung abstimmen:

Die in der Diskussion geringfügig geänderten Ausführungen an der vorhandenen Planung sollen bei der Baumaßnahme berücksichtigt und der Auftrag an die Firma KLT über den Kleinvertrag erteilt werden.

Der Beauftragung der Firma KLT wird wie folgt zugestimmt:

Abstimmungsergebnis

Ja:	6
Nein:	-
Enthaltungen:	3
Nicht teilgen.:	-

9. Durchführungsbericht

Der Durchführungsbericht (der Originalniederschrift als Anlage beigefügt) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

10. Anfragen, Anregungen, Hinweise

- Erlaubnis für Heckenschnitt

Aus der Mitte des Ausschusses wird angefragt in welchem Zeitraum es erlaubt ist, Hecken zurückzuschneiden und ob Hecken jetzt in die Baumschutzsatzung mit aufgenommen wurden. Es wird auch angefragt ob es eine Übergangsregel für das Jahr 2010 gibt und wenn ja wie diese lautet. Die Verwaltung wird dies prüfen.

- Bauvorhaben der Neuen Lübecker auf dem Grundstück des ehemaligen Hallenbades

Aus der Mitte des Ausschusses wird angefragt, inwieweit auf das Bauvorhaben der Neuen Lübecker, insbesondere im Bezug auf die Größe Einfluss genommen wurde bzw. wie dieses im B-Plan geregelt ist. Die Neue Lübecker plant lt. Presse den Bau von 10 Mietshäusern. Die Verwaltung wird dies prüfen.

- Neue Straßenreinigungssatzung

Die Verwaltung teilt mit, dass die Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung fertig ist. Die neue Gebührensatzung muss möglichst schnell erlassen werden, da ansonsten ein rechtsfreier Raum entsteht, wodurch dann für das nächste Jahr keine Gebühren erhoben werden können. Der Ausschuss und die Verwaltung einigen sich darauf, dass die neue Satzung von der Verwaltung erstellt und dann in einer gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Bauausschusses erläutert werden soll.

- Durchgang Kornweg / Möllner Straße

Aus der Mitte des Ausschusses wird angefragt, wie weit der Sachstand der neuen Pflasterung im Bereich des Gehweges ist. Der Gehweg wies Unebenheiten mit Pfützenbildung in der wasser gebundenen Decke auf. Diese sollten beseitigt und der Anschluss in Richtung Kornweg zwischen Carport und Stellplätzen neu gepflastert werden. Die Verwaltung teilt mit, dass der Bauhof mit dem Auftrag zur Pflasterung betraut ist.

- Kurve vor der Filiale der Kreissparkasse Möllner Straße / Verbrüderungsring hier: durch Fahrradfahrer abgesenkter Bodenanschluss am anbindenden Rasenbord

Aus der Mitte des Ausschusses wird darauf hingewiesen, dass die Rasenbordkante immer noch frei über dem Geländeniveau steht. Die Verwaltung teilt mit, dass das Grundstück der Kreissparkasse gehört und diese auch bereits angeschrieben wurde. Es soll nun geprüft werden, ob weitere Schritte möglich sind.

Nils Hilger	Nadine Kardel
gez. 23.08.2010	gez. 23.08.2010
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r